



Informationen zum Datenschutz für Ratsuchende von Beratungsleistungen in der ambulanten psychosozialen Krebsberatung

Liebe Klientin, lieber Klient,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der ambulanten Krebsberatung.

1. Dokumentation von Beratungsleistungen

Die Dokumentation unserer Beratungsleistungen hilft uns, die Vielfalt unserer Beratungsleistungen der an Krebs erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen zu belegen. Sie trägt auch dazu bei, den fachgerechten Ablauf der einzelnen Beratungen sicherzustellen, und sie unterstützt uns in dem Bemühen, die Qualität unserer Beratungsleistungen kontinuierlich zu verbessern.

2. Nutzen der Dokumentation

Die mit Hilfe des Dokumentationssystems gespeicherten Daten werden durch die Beratungsstelle zum Zweck der Qualitätssicherung statistisch ausgewertet. So können wir beispielsweise belegen, wie viele Ratsuchende die Beratungsstelle innerhalb eines Jahres aufsuchen, wie alt sie im Durchschnitt sind, an welchen Tumorerkrankungen sie leiden, wie viel Zeit die Beratungen erfordern, welche Beratungsleistungen/Themen für bestimmte Ratsuchende besonders wichtig sind und inwieweit sich Beratungsthemen im Verlauf der Beratung verändern.

Die Koordinierungsstelle der Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg führt die anonymisierten Daten zusammen. Damit weisen wir nach, dass Beratungsstellen in Baden-Württemberg notwendig sind und welche Beratungsleistungen beansprucht wurden. Diese Daten werden nicht personenbezogen, sondern anonymisiert verwendet.

3. Datenschutzhinweise

3.1 Name und Anschrift des Verantwortlichen / Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Fachbereich Ambulante Krebsberatungsstelle Ludwigsburg der RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH

vertreten durch Dr. Marc Nickel

Posilipostraße 4

71640 Ludwigsburg

Telefon 07141-99-90

E-Mail: info.rkh@rkh-gesundheit.de

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten: info.datenschutz@rkh-gesundheit.de

3.2 Beschreibung der Kategorien von Daten, die verarbeitet werden

Stammdaten	Vor- und Nachname
Kontaktdaten	Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Relevante Daten zur Krankengeschichte	Geschlecht, Alter, Erkrankung, Nationalität, Familienstand
Beratungsart- und Themen	z.B. Psychologische und/oder sozialrechtliche Beratung, Information zu diversen Themen

3.3 Hinweise zur Art der Verarbeitung und allgemeine Hinweise zur Verarbeitung

Wir nutzen im Rahmen der Krebsberatungsdokumentation und der Durchführung von Auswertungen zu Qualitätssicherungszwecken die Software freinet-online von der Lachnit & Rademacher GbR.

Sie sind nicht verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

3.4 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Verarbeitungszweck

Ihre Daten werden im Rahmen der Dokumentation der ambulanten Krebsberatung. Ihre Einwilligung vorausgesetzt, verarbeitet. Des Weiteren werden Ihre Daten zu Zwecken der Qualitätssicherung genutzt. Die Auswertung der Daten erfolgt unter Wahrung der Anonymität Ihrer Angaben, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind (i.d.R. nach 10 Jahren) oder wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.

3.5 Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eingegangene und in der Software freinet-online hinterlegte Daten werden von der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle verarbeitet. Zugriff auf diese Daten haben lediglich die Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Krebsberatung betraut sind.

Externe Dienstleister (i.S.d. Art. 28 DS-GVO) unterstützen uns teilweise bei der Wartung und Pflege unserer Systeme und können unter Umständen Kenntnis von den Daten nehmen. Diese werden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Im Rahmen dieser Dienstleistungen werden unter Umständen personenbezogene Daten offengelegt. Im Übrigen erfolgt nur dann eine Offenlegung Ihrer Daten gegenüber anderen Empfängern, wenn wir gesondert hierauf hinweisen.

3.6 Hinweise zu Betroffenenrechte

Sie haben gem. der DS-GVO folgende Rechte:

Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten (Art. 15 DS-GVO)

Berichtigung, wenn die Daten falsch sind (Art. 16 DS-GVO)

Einschränkung unserer Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Löschung, sofern wir nicht mehr zur Speicherung verpflichtet sind (Art. 17 DS-GVO)

Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, steht Ihnen außerdem ein Beschwerderecht (Art. 77 DS-GVO) beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

4. Bitte um Einwilligung

Wenn Sie die vorstehenden Ausführungen gelesen und keine Fragen mehr haben, bitten wir Sie, der Dokumentation Ihrer Beratung durch uns zuzustimmen. Wir bitten Sie, die Ihnen ausgehändigte Einwilligung zu unterschreiben. Sie unterstützen damit aktiv die dauerhafte Sicherstellung des Beratungsangebotes.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre Beraterin oder Ihr Berater gerne zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung im Voraus herzlichen Dank.